

Le collectif de veille
de la Neutorplatz - Breisach

Suzanne Rousselot
21 Basse Baroche
F - 68910 Labaroche
+33 389 498 388, +33 637 917 252



Die Montagsmahnwacher
vom Neutorplatz - Breisach

Ingenieurbüro **Gustav Rosa**
Amselweg 18
D - 79206 Breisach
+49 7664 912017, +49 173 3110647

Ansprache

425. Montagsmahnwache am 10.06.2019, in Breisach am Rhein

Liebe Mitstreiter,

es gibt Anlässe, da kann einem das Herz aufgehen. So geschehen gestern auf dem Weg über die Grenze bei der Rheinbrücke in Hartheim. Eine Gruppe Jugendlicher, die für das Klima über Straßen und Wege gehen, haben sich im letzten Jahr zur Bewegung "Planet Earth Movement" zusammengefunden. Am Pfingstsonntag stand ein Marsch zum AKW Fessenheim auf dem Programm.

Mit reichlich Unerfahrenheit und entsprechender Naivität hatten sich ca. 15 Jugendliche vorgenommen, vor den Toren des Atomkraftwerks Fessenheim unter dem Motto "TANZEN VOR DEM AKW" eine Aktion "DIE SONNE STRAHLT DOCH VIEL SCHÖNER" zu starten. Die Anmeldung bei der Préfecture in Colmar ist wegen Formfehlern gar nicht erst bearbeitet worden. Anrufe unserer Mitstreiter aus dem Elsass bei den französischen Behörden konnten die Lage nicht endgültig klären.

Trotzdem konnte die Aktion mit kleinen Planänderungen letztendlich erfolgreich durchgeführt werden. Nach zähen aber in freundlichem Ton geführten Verhandlungen (Danke an Ute für das geschickte Taktieren) konnten wir relativ unbehelligt zum Parkplatz vor der Maison des Energies und anschließend auf die Insel am Rheinkanal gehen. Die Aktion vor der Hintergrundkulisse der beiden Atomreaktoren beschreiben unsere neuen Mitstreiter auf Facebook wie folgt:

Knapp 30 friedlich Demonstrierende tanzen am Pfingstsonntag mit solarbetriebener Kopfhörerdisco vor dem AKW Fessenheim. Damit setzen wir gemeinsam ein eindeutiges Zeichen für regenerative Energien und für die Abschaltung von Atomkraftwerken.

Eine Aktion zum "Little Walk for the Planet" von "Planet Earth Movement" gemeinsam mit "Mahnwache Dreieckland", "Aktionsbündnis Fessenheim stilllegen. Jetzt! Müllheim", "Kampagne AKW Fessenheim - Eine Zeitbombe", "AKW Stopp. Hexental". Mit freundlicher Unterstützung der Gendarmerie.

Einziges Wermutstropfen: Die bescheidene Unterstützung durch die deutschen Gruppen, Gruppierungen und Organisationen und deprimierend das komplette Fehlen unserer französischen Mitstreiter. Das kann und muss sich ändern, wenn "Walk for the Planet" am 6.07.2019 in Freiburg zu ihrem Fußmarsch nach Barcelona starten. Wir werden dort und auch bei der ersten Zwischenstation in Tunsel dabei sein. Bis dahin freuen wir uns, dass unsere jungen Mitstreiter eine der kommenden Montagsmahnwachen auf dem Neutorplatz in Breisach nach ihren eigenen Ideen und Vorstellungen gestalten wollen.

Fazit: Erfahrung und jugendlicher Elan haben sich gestern perfekt ergänzt!

Danke Lisa, Sina, Marco und Konsorten! Wir kämpfen seit Jahrzehnten dafür, dass eure Generation auf einem lebenswerten Planeten (über)leben kann. Bleibt wachsam, engagiert und aktiv. Wir von der alten Garde haben die Saat ausgestreut. Ihr müsst sie hegen und pflegen und am Ende eine gute und gesunde Ernte einfahren.

Unbefriedigend auch die Entwicklung innerhalb unserer Protestbewegung. Klaus besteht darauf, "seine" Koordinationstreffen ohne Rücksicht auf die aktuellen Entwicklungen auch weiterhin stur durchzuziehen.

Auch die Kommunikation untereinander lässt immer mehr zu wünschen übrig. E-Mails werden überlesen oder nicht beantwortet. Wichtige alte Mitstreiter haben sich zurückgezogen und beteiligen sich nicht mehr an unseren Aktionen. Dann auch die Meinungsverschiedenheiten innerhalb der elsässischen Gruppen. Solidarität und Zusammenarbeit werden immer mehr zu Fremdwörtern.

Positiv die Unterstützung auf Gemeindeebene. Immer mehr Bürgermeister bestellen unsere Banner "AKW Fessenheim abschalten. Jetzt!". Auch mehren sich die Anzeichen, dass die Abschaltung der Reaktoren im AKW Fessenheim kurz bevor stehen. Darum lasst uns zuversichtlich in die Zukunft schauen. Unsere Mahnwachen bleiben das, was sie auch bisher waren: Offen für alle und regelmäßiger Treffpunkt für alle, die für den Ausstieg aus Atom- und Kohleenergie und für die Förderung der erneuerbaren Energien stehen und aktiv dazu beisteuern wollen.

Danke euch allen für eure Treue, und wir sehen uns am nächsten Montag.

Gustav Rosa - Mahnwache Dreyeckland